

Nationales Lawinenbulletin Nr. 120

für Samstag, 13. März 2010

Ausgabezeitpunkt 12.3.2010, 17:00 Uhr

Mässige Lawinengefahr - gebietsweise ungünstiger Schneedeckenaufbau

Allgemeines

Am Freitag war es vorwiegend sonnig. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m lagen bei minus 7 Grad im Norden und minus 5 Grad im Süden. Der Wind blies schwach bis mässig aus Nordost.

Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich beschaffen. Oberflächennah liegen verbreitet Tribschneeansammlungen. Diese sind oft von wenig lockerem Neuschnee überdeckt. In mittleren und tiefen Schichten ist die Schneedecke verbreitet kantig aufgebaut und locker. Dies besonders in den inneralpinen Gebieten und teilweise auch am zentralen und westlichen Alpennordhang. Brüche in der Altschneedecke werden zwar seltener, sind aber immer noch möglich. Etwas günstiger ist der Schneedeckenaufbau am östlichen Alpennordhang und am Alpensüdhang sowie in vielbefahrenen Hängen. An steilen Südhängen verfestigen sich die oberflächennahen Schichten zunehmend.

Kurzfristige Entwicklung

Am Samstagvormittag ist es sonnig. Am Nachmittag ziehen aus Nordosten Wolken auf. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m liegen bei minus 8 Grad im Norden und bei minus 4 Grad im Süden. Der Wind weht schwach bis mässig aus nördlichen Richtungen. Gegen Abend wird er stärker.

Vorhersage der Lawinengefahr für Samstag

Simplongebiet und Binntal:

Erhebliche Lawinengefahr (Stufe 3)

Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Tribschneehängen aller Expositionen oberhalb von rund 2000 m. Tribschneeansammlungen können von Einzelpersonen ausgelöst werden. Touren verlangen Erfahrung in der Einschätzung der Lawinengefahr und erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

Alpennordhang; übrigens Wallis; Tessin; Graubünden:

Mässige Lawinengefahr (Stufe 2)

In den nördlichen Voralpen liegen die Gefahrenstellen vor allem an Tribschneehängen der Expositionen Südwest über Nord bis Südost oberhalb von rund 1600 m. Am Alpennordhang ohne Voralpen, im Wallis ohne Simplongebiet sowie ohne Binntal, des Weiteren in Nord- und Mittelbünden und im Oberengadin liegen die Gefahrenstellen vor allem an Steilhängen der Expositionen Südwest über Nord bis Südost oberhalb von rund 1800 m. Tribschneeansammlungen können insbesondere mit grosser Zusatzbelastung ausgelöst werden. Am zentralen und östlichen Alpensüdhang sowie im Unterengadin liegen die Gefahrenstellen an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von etwa 1800 m. Neu- und Tribschnee sind teilweise schlecht mit dem Altschnee verbunden.

Ausserdem können in allen Gebieten dieser Gefahrenstufe vereinzelt Lawinen im Altschnee anbrechen, vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee und generell im Höhenbereich von 2000 bis 3000 m. Die kleinräumig stark variable Situation erfordert eine vorsichtige Routenwahl und Massnahmen zur Schonung der Schneedecke.

Tendenz für Sonntag und Montag

Am Sonntag ist es vorerst sonnig. Im Tagesverlauf ziehen aus Norden Wolken auf und es beginnt im Norden schwach zu schneien. Am Montag schneit es im Norden. Im Süden bleibt es am Sonntag und Montag meist sonnig. Die Lawinengefahr steigt im Norden am Montag an.

Das Lawinenbulletin per MMS (Fr. 0.50/MMS) Senden Sie per SMS ein Keyword an die Kurznummer 162. LAWINE Übersicht über alle Keywords LAWCHD Nationales Lawinenbulletin (deutsch)	Regionale Lawinenbulletins (Fr. 0.50/MMS) LAWZCH Zentralschweiz LAWBVS Unterwallis / VD Alpen LAWOVS Oberwallis LAWNGR Nord- und Mittelbünden LAWSGR Südbünden LAWBEO Berner Oberland LAWEAN Östlicher Alpennordhang	Internet: http://www.slf.ch WAP: wap.slf.ch Teletext: Seite 782 (SF DRS) Telephon: 187 (Fr. 0.50/Anruf und Min) Rückmeldungen: Email: lwp@slf.ch Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88
Wetterinformation in Zusammenarbeit mit MeteoSchweiz 0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax. (Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)		

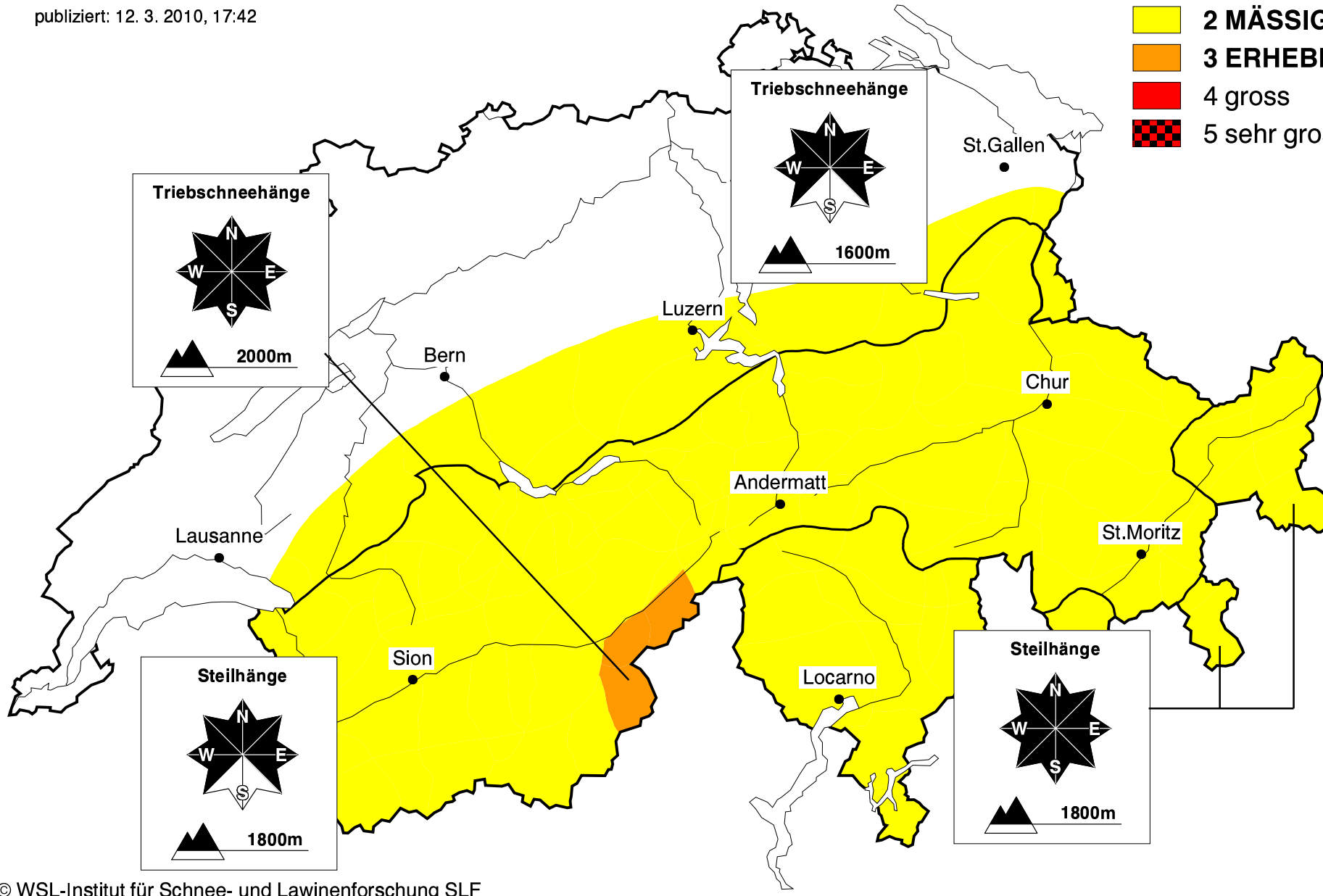
Vorhersage der Lawinengefahr

für Samstag, 13. März 2010

publiziert: 12. 3. 2010, 17:42

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  **2 MÄSSIG**
-  **3 ERHEBLICH**
-  4 gross
-  5 sehr gross



Vorhersage der Lawinengefahr

für Samstag, 13. März 2010

publiziert: 13. 3. 2010, 07:41

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  **2 MÄSSIG**
-  **3 ERHEBLICH**
-  4 gross
-  5 sehr gross

